

Das Bezirksaktiv des Kulturbundes der Hauptstadt tagte

Im Ergebnis des Treffens des Generalsekretärs des ZK der SED, Genosse Erich Honecker, mit dem Präsidium des Kulturbundes der DDR wurden für die weitere Tätigkeit unserer Organisation neue Maßstäbe gesetzt. Insbesondere kommt es jetzt darauf an, die Wirkungsbasis des Kulturbundes als die politische Massenorganisation kulturell Tätiger und Interessierter weiterzuentwickeln mit dem Ziel, noch breitere Kreise der werktätigen Bevölkerung für eine aktive gesellschaftliche Mitwirkung innerhalb des Kulturbundes zu gewinnen, indem wir noch besser kulturelle Bedürfnisse befriedigen und damit weiter für die Gestaltung eines reichen, geistig kulturellen Lebens in unserer Gesellschaft beitragen. Es gilt, die Mitarbeit im Kulturbund als Stätte der Begegnung, des Austausches, des wissenschaftlichen Meinungsstreits und der gesellschaftlichen Aktivitäten weiter zu fördern und zu propagieren, um den künftigen Anforderungen noch umfassender gerecht zu werden.

Die Tagung des Bezirksaktivs des Kulturbundes der Hauptstadt stand deshalb unter dem Leitgedanken der weiteren Erhöhung der gesellschaftlichen Wirksamkeit des Kulturbundes in der Hauptstadt Berlin.

Wesentlich für die Realisierung der gestellten Aufgaben ist die Erhöhung der Ausstrahlungskraft unserer Organisation, die weitere Erfüllung der Bündnisfunktion des Kulturbundes, die Qualifizierung der ideologisch-politischen Arbeit und die Verbesserung der Leitungstätigkeit.

In dem von den Teilnehmern der Bezirksaktivtagung an alle Leitungen des Kulturbundes der Hauptstadt gerichteten Brief wird dazu aufgerufen, Aktionsprogramme zu entwickeln, in denen jede Einheit unserer Organisation konkrete Maßnahmen festlegt, wie zur Verwirklichung dieser Zielstellungen beigetragen wird.

So, wie wir die spezifische Freizeittätigkeit entwickeln, so kommt es darauf an, die gesammelten Ergebnisse gesellschaftlich verfügbar zu machen. Einen Beitrag dazu liefert dieses Mitteilungsblatt. Weitere Vorhaben sollen dazu dienen, die Arbeit auf den spezifischen Gebieten als Teil der gesellschaftlichen Organisation des Kulturbundes öffentlichkeitswirksamer darzustellen. Desweiteren sollte durch die Entwicklung enger partnerschaftlicher Beziehungen mit staatlichen Organen, gesellschaftlichen Organisationen und kulturellen Einrichtungen der Hauptstadt die Wirkungsbasis der Fachgruppentätigkeit erweitert werden. Nicht zuletzt ist es das Ziel, mit den durch die Freizeitforschung gewonnenen Erkenntnissen und Erfahrungen beizutragen für die Entwicklung eines breiteren landeskulturellen Bewußtseins durch Popularisierung der landeskulturellen Werte unserer Umwelt. Entsprechend den Erkenntnissen der marxistisch-leninistischen Weltanschauung geht es dabei um die weitere Ausbildung eines produktiv ästhetischen Verhältnisses zur natürlichen Umwelt als Raum und Bedingung gesellschaftlicher Entwicklung.

Wenn wir unter sozialistischer Kultur die Gesamtheit von Lebensbedingungen zur Ausbildung sozialistischer Lebensweise verstehen, so ist Landeskultur eine Kulturaufgabe der gesamten Gesellschaft und die weitere Erschließung des Reichtums und der Schönheit unserer Landschaft in ihren natürlichen und gesellschaftlichen Zusammenhängen ein kulturelles Anliegen, an dessen Realisierung wir mit unseren spezifischen Mitteln mitwirken werden.

Bezirkssekretär Ralf Lindemann

Stand der Tagfalterkartierung der Mark Branbenburg per 1. 12. 1978 (Lep.)

Die gegenwärtige Hauptaufgabe der Entomologen der DDR ist die Bearbeitung der „Insektenfauna DDR“. Bereits auf der Regionaltagung der Entomologen der Südbezirke im November 1977 in Leipzig konnte über den Bearbeitungsstand der Tagfalterfauna berichtet werden (REINHARDT, im Druck), so daß hier keine prinzipiellen Ausführungen gemacht werden müssen. Vielmehr kommt es darauf an, einmal die tatsächlich bisher gemeldeten Angaben darzulegen, um alle Entomologen zum verstärkten Besuch der wenig besammelten Kreise anzuregen. Die vorliegende Mitteilung ist nicht als Analyse gedacht, weshalb auch keine kritische Diskussion der vorliegenden Ergebnisse erfolgen soll, sondern sie ist ein Aufruf zum lückenlosen Nachweis auch der verbreitetsten Arten bzw. zur Bestätigung alter Funde. Sehr wichtig erscheint auch, Hinweise für Berichtigungen anzubringen. Als konkretes Beispiel sei nur *Lycaena vicrama/baton* genannt. Sind alle derzeit verfügbaren Falter *L. vicrama*, so daß die Literaturangaben von *L. baton* als überholt zu betrachten sind? Mit dieser Arbeit soll erreicht werden, daß bei der Manuskripterarbeitung für die „Tagfalterfauna DDR“ wirklich ein aktueller Berichtsstand dargelegt wird und diese nicht bereits beim Erscheinen ergänzungsbedürftig ist. Die endgültige Kartierung der Vorkommen von *L. vicrama/baton* und auch von *Melitaea aurelia* Nick./*M. parthenie* Brk. soll nur auf Basis Ihrer Fundmeldungen erfolgen. Melden Sie also bitte — unabhängig von den Tabellenangaben — alle Ihre Funde. Die Aufrufe, zur gezielten Nachsuche bestimmter Arten bzw. zur Besammlung von bisher unerfaßten Gebieten haben in den Bezirken Karl-Marx-Stadt und Magdeburg ein gutes Echo ausgelöst und viele der „weißen Flecken“ verschwinden lassen.

Aus dem Kreis Nauen liegt noch eine alte Fundmeldung von *Melitaea maturna* L. (58) vor.

Ergebnisse

Wie aus den Tabellen hervorgeht, sind einige Kreise gut durchforscht. Aus anderen Kreisen liegen jedoch überhaupt keine oder unzureichende Angaben vor: Bad Liebenwerda, Schwedt, Jüterbog, Calau, Forst, Herzberg, Hoyerswerda, Bad Freienwalde, Luckenwalde, Wittstock, Pritzwalk, Kyritz und Brandenburg. Schwerpunktmäßig ist auch in den Kreisen zu sammeln bzw. zu beobachten, aus denen alte Angaben für eine Bestätigung notwendig sind: Guben, Frankfurt/O., Nauen, Neuruppin und Potsdam.

Melden Sie also bitte Ihre Nachträge an den Verfasser.

Anschrift des Verfassers:

Dipl.-Biol. Rolf Reinhardt, 9044 Karl-Marx-Stadt, Irkutsker Straße 153

Tabelle 1: In den einzelnen Kreisen der Bezirke und in der Hauptstadt der DDR — Berlin registrierte Tagfalterarten (Stand: 1. 12. 1978).

V — Funde vor 1900; Z — Funde zwischen 1900 und 1945/50;

N — Funde nach 1945/50

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [NOVIUS - Mitteilungsblatt der Fachgruppe Entomologie im NABU Landesverband Berlin](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Das Bezirksaktiv des Kulturbundes der Hauptstadt tagte 10](#)